

## Europäische SRI Transparenzleitlinien

### Erklärung Suntrup & Rinke Portfolio Management GmbH

Nachhaltige Investments sind ein essentieller Bestandteil der strategischen Positionierung und Vorgehensweise des Finanzdienstleisters Suntrup & Rinke Portfolio Management GmbH. Seit 2006 bieten wir nachhaltige Geldanlagen an und begrüßen die Europäischen SRI Transparenzleitlinien.

Dies ist unsere erste Erklärung für die Einhaltung der Transparenzleitlinien. Sie gilt für den Zeitraum vom 1.7.2009 bis zum 30.6.2010. Unsere vollständige Erklärung zu den Europäischen SRI Transparenzleitlinien ist unten aufgeführt und wird ebenfalls im Jahresbericht des bzw. der entsprechenden Fonds und auf unserer Webseite veröffentlicht.

### Zustimmung zu den Europäischen SRI Transparenzleitlinien

Der Fondsmanager des Aktienfonds Global Response Aktienfonds Plus (WPK A0NDYY) Franz Suntrup verpflichtet sich zur Herstellung von Transparenz. Wir sind davon überzeugt, dass wir unter den bestehenden regulativen Rahmenbedingungen und unter dem Aspekt der Wettbewerbsfähigkeit so viel Transparenz wie möglich gewährleisten.

Der Finanzdienstleister Suntrup & Rinke Portfolio Management GmbH befolgt alle Empfehlungen der Europäischen SRI Transparenzleitlinien. Ein Engagement-Ansatz wird derzeit nicht verfolgt. Der Fonds hat eine Gewinnbeteiligung. Diese wird – wenn die Gewinnbeteiligung (nach der Wirtschaftskrise) greift – sodann beschrieben. Wir gehen davon aus, dass die Gewinnbeteiligung ab dem Jahr 2010 greift. Das wird der Engagement-Ansatz beschrieben.

Datum 30. Juni 2009

### Die Leitlinien nach Kategorien

#### Grundlegende Informationen

1	Die Unterzeichner* sollen die Eigendarstellung klar und übersichtlich gestalten sowie Hintergrundinformation über den Fonds* und den Fondsmanager* bereitstellen.
1a	Wie lauten die Namen des/der Fonds sowie des Fondsmanagements, für die diese Leitlinien gelten?  Global Response Aktienfonds Plus – Fondsmanager: Franz Suntrup, Geschäftsführender Gesellschafter der Suntrup & Rinke Portfolio Management GmbH
1b	Wo sind weitergehende, die Fonds betreffende Informationen erhältlich?  Suntrup & Rinke Portfolio Management GmbH Mühlenberger Weg 61 22587 Hamburg Telefon 040 – 866 25 874 E-Mail: <a href="mailto:fsuntrup@ihre-anlageprofis.de">fsuntrup@ihre-anlageprofis.de</a>  Homepage: <a href="http://www.global-response.de">www.global-response.de</a>
1c	Welches Volumen hat der Fonds? In der Fondswährung, zu einem festgelegten Termin.

	30. April 2009 hatte der Fonds 1,5 Mio €
1d	<p>Wo sind Informationen zur Wertentwicklung des Fonds in der Vergangenheit erhältlich?</p> <p><a href="http://global-response.de/wertentwicklung">http://global-response.de/wertentwicklung</a> die Seite wird nicht gefunden, ggf. /wertentwicklung ?</p>
1e	<p>Wie sehen Inhalt, Häufigkeit und Wege der Informationsvermittlung an Anleger aus?</p> <p>Der Anleger kann sich jederzeit über die Homepage <a href="http://www.global-response.de">www.global-response.de</a> über den aktuellen Stand des Fonds, der Zusammensetzung der einzelnen Werte, sowie über aktuelle Geschehnisse informieren.</p>
Ergänzend	<p>Umreißen Sie kurz die Verantwortlichkeitsprinzipien/CSR-Politik des Unternehmens, das den Fonds verwaltet oder vertreibt, oder aber geben Sie an, wo solche Informationen zu finden sind.</p> <p>Zum 30. April 2009 hat der vom mit 1,5 Millionen € lediglich eine überschaubare Größe. Auf diesen Umstand wird regelmäßig hingewiesen. Das vom Management unterzieht sich regelmäßigen Schulungen und Fortbildung. Wir sind bestrebt, Dienstreisen möglichst zu vermeiden. Falls die Wertentwicklung über 6 % per anno ist, werden 15 % des übersteigenden Wertes einem wohltätigem Zweck zugeführt.</p>

## Investmentkriterien für Nachhaltigkeitsfonds

2	<p>Die Unterzeichner sollen ihre Ziele* und Investitionskriterien* klar darstellen.</p>
2a	<p>Wie definiert der Fonds den Begriff des nachhaltigen Investments?</p> <p>Zur Erreichung der Anlageziele wird das Teilfondsvermögen langfristig überwiegend in Aktien, Zertifikate und Zielfonds investiert. Es wird beabsichtigt, dass es sich um Aktien von Unternehmen bzw. Zertifikate und Zielfonds von Emittenten handelt, in deren Geschäftspolitik die Einhaltung hoher ökologischer, sozialer und ethisch-moralischer Standards erkennbar ist. Bei der Beurteilung der Unternehmensführung hinsichtlich der genannten Kriterien, orientiert sich das Fondsmanagement an den Richtlinien des von den Vereinten Nationen (UN) initiierten und international verbreiteten Verhaltenskodex „Global Compact“.</p> <p>Die Auswahl der Aktien erfolgt neben den ethisch-moralischen Gesichtspunkten hauptsächlich auf Basis ökonomisch-fundamentaler Überlegungen. Das Fondsmanagement versucht bei der Auswahl der Aktien in substantiell, nachhaltig geprägte Werte zu investieren, die über eine mittlere oder große Marktkapitalisierung in ihrer jeweiligen Region verfügen.</p> <p>Außerdem wird nicht in Unternehmen investiert (Negativkriterien), die</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Atomkraftwerke besitzen, betreiben oder beliefern</li> <li>2. Anti-Personen-Minen produzieren oder vertreiben</li> <li>3. in internationale Verkaufsaktivitäten von Rüstungsgütern involviert sind</li> <li>4. einen hohen Anteil des Umsatzes mit Glücksspiel generieren</li> <li>5. Saatgut und Tiere gentechnisch verändern</li> </ol>
2b	<p>Wie lauten die Nachhaltigkeitskriterien für die Investments des betreffenden Fonds?</p> <p>Es wurden 15 Einzelkriterien entwickelt. Diese sind unter:  <a href="http://global-response.de/kriterien">http://global-response.de/kriterien</a> aufgeführt.</p> <p>Die Kriterien im Einzelnen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Gibt es Anschuldigungen in Bezug auf Menschenrechte?</li> <li>2. Gibt es Anschuldigungen in Bezug auf Gewerkschaftsfreiheit nach ILO-Standards oder in der Zulieferkette?</li> <li>3. Gibt es Anschuldigungen in Bezug auf Zwangsarbeit nach ILO-Standards oder in der Zulieferkette?</li> <li>4. Gibt es Anschuldigungen in Bezug auf Kinderarbeit nach ILO-Standards oder in der Zulieferkette?</li> <li>5. Gibt es Anschuldigungen in Bezug auf Diskriminierung nach ILO-Standards oder in der Zulieferkette?</li> <li>6. Wie gut ist das Umweltmanagement? Sind Verbesserungen der Umweltperformance nachzuweisen?</li> <li>7. Wie hoch ist die Produktverantwortung?</li> <li>8. Gibt es Leitlinien zur Verhinderung von Korruption &amp; Bestechung?</li> <li>9. Wie viele der vier Corporate Governance Kernelemente werden erfüllt?</li> <li>10. Gibt es ein System zur Umsetzung von ethischen Leitlinien?</li> <li>11. Wie viele Frauen sind in einer Führungsposition?</li> <li>12. Wie gut ist der Dialog mit Stakeholdern (Stakeholder engagement)?</li> <li>13. Wie umfangreich sind Systeme zur Umsetzung von Chancengleichheit und Diversität?</li> <li>14. Wie umfangreich sind Systeme zur Weiterbildung und Personalentwicklung?</li> <li>15. Wie groß ist das soziale und kommunale Engagement?</li> </ol> <p>Somit geht der Fonds neben ökologischen auch auf soziale als auch ökonomische</p>

	Aspekte in der Auswahl seiner Titel ein.
2c	<p>Wie sind die Nachhaltigkeitskriterien definiert und wie häufig und von wem werden sie überprüft?</p> <p>Die 15 Nachhaltigkeitskriterien orientieren sich zum einen an den 10 Richtlinien des Global Compact der Vereinten Nationen. Zum anderen sind sie aus dem Kriterienkatalog der IMUG GmbH (Ethical Research; imug.de) ausgewählt worden. Die Kriterien werden in Zusammenarbeit mit der IMUG GmbH ständig auf Aktualität und Sinnhaftigkeit überprüft. Die IMUG GmbH unterrichtet den Fondsmanager fortlaufend über potentielle Änderungen im Kriterienkatalog.</p>
2d	<p>Auf welche Art und Weise werden Änderungen dieser Kriterien den Anlegern mitgeteilt?</p> <p>Die zentrale Informationsplattform ist die Homepage des Fonds. Unter „Aktuelles“ erhält der Anleger neueste Informationen über Änderungen des Kriterienkatalogs.  <a href="http://global-response.de">http://global-response.de</a></p>
Research-Verfahren	
3	Unterzeichner sollen Informationen zu ihren Research-Verfahren bereitstellen.
3a	<p>Wie sehen die Research-Methodik sowie das angewendete Research-Verfahren aus?</p> <p>Das Research deutscher Unternehmen wird von der IMUG GmbH, Hannover, durchgeführt. IMUG ist Mitglied von EIRiS (Ethical Investment Research Services), einem Verbund weltweiter Reserach-Agenturen (s. <a href="http://www.eiris.org">www.eiris.org</a>).</p> <p>Das Kernstück des Research-Prozesses ist die Berichterstattung der Unternehmen (Website, Geschäftsbericht, Nachhaltigkeitsbericht, Policies, usw.). Darüber hinaus bekommen die Unternehmen Fragebögen, um einerseits Informationen bei den nicht-berichterstattenden Unternehmen zu erheben und andererseits bereits vorhandene Informationen auf den EIRiS Untersuchungsfokus zu spezifizieren. Insgesamt nehmen die von den Unternehmen veröffentlichten Informationen den größten Anteil beim Research ein.</p> <p>Über die Unternehmensinformationen hinaus werden im Research-Prozess auch Sekundärquellen zu besonders interessanten Themen und natürlich auch zu den untersuchten Unternehmen gescreent und im Research berücksichtigt. Dadurch können die Unternehmensinfos verifizieren werden. Das erklärte Ziel ist, ein ganzheitliches Bild der Umsetzung von Unternehmensverantwortung zu erhalten. Im Modul "Convention Watch" wird im EIRiS Research recherchiert, inwieweit Unternehmen gegen Konventionen verstoßen, für deren Einhaltung sie sich verpflichtet haben.</p>
3b	<p>Greift das Fondsmanagement auf ein hausinternes Research-Team und/oder externes Research zurück? Bitte erläutern Sie Ihre Aussage.</p> <p>Das Fondsmanagement greift auf externes Research zurück. Das Research erfolgt durch die IMUG GmbH, Hannover. Die IMUG GmbH ist Teil des EIRiS-Netzwerks (s. 3a).</p> <p>Zusätzlich zum externen Research werden intern Informationen über die Unternehmen über analoge und digitale Medien erhoben und ausgewertet. So führte das interne Research im Juni 2008 zum Ausschluss eines Unternehmens.</p> <p>Das interne Research, sowie die Kommunikation mit der IMUG GmbH, wird von Dipl.-Geograph Jens Nommel durchgeführt.</p>
3c	Gibt es eine externe Kontrolle oder ein externes Prüfverfahren für das Research-Verfahren? Wenn ein Beirat existiert, beschreiben Sie bitte seine Zuständigkeiten.

	<p>Eine explizite externe Kontrolle oder ein externes Prüfverfahren für das Research-Verfahren gibt es nicht. An dieser Stelle sei jedoch darauf hingewiesen, dass es im Management eine strikte Aufgabentrennung gibt: Jens Nommel ist verantwortlich für die Auswahl der Aktien aus ethischer Sicht, Franz Suntrup ist verantwortlich für die Auswahl der Aktien aus ökonomischer Sicht. Nur wenn Aktien in der Schnittmenge definiert sind, stehen Sie zur Auswahl in den Fonds zur Verfügung. Insofern existiert hier eine gegenseitige Kontrolle.</p>
3d	<p>Umfasst das Research-Verfahren einen Dialog mit Stakeholdern (Anspruchsgruppen)? Falls ja, erläutern Sie dies bitte ausführlicher.</p> <p>Nein, ein Dialog mit Stakeholdern ist derzeit nicht vorgesehen.</p>
3e	<p>Haben Unternehmen die Möglichkeit, ihre Firmenprofile bzw. Firmenanalysen einzusehen? Wenn ja, wie häufig?</p> <p>Zusammenfassungen der Firmenprofile und Beispiele der Umsetzung der unternehmerischen Verantwortung aller Firmen sind auf der Homepage des Fonds veröffentlicht (<a href="http://www.global-response.de/unternehmen">www.global-response.de/unternehmen</a>). Sämtliche Research-Details können bei der IMUG GmbH eingesehen werden.</p>
3f	<p>Wie häufig wird das Research-Verfahren überprüft?</p> <p>Einmal wöchentlich (Update der EIRIS-Datenbank).</p> <p>Die Unternehmen des Global Response Aktienfonds werden nach 15 ökologischen, sozialen und ethisch-moralischen Positivkriterien ausgewählt. Diese Kriterien orientieren sich an den 10 Prinzipien des Global Compact. Die Anlagepolitik wird durch die Nutzung des Ethical Portfolio Managers (EPM) der IMUG Beratungsgesellschaft mbH unterstützt. Dadurch ist ein wöchentlicher Abgleich der ethischen Ansprüche des Fondsmanagements an die Unternehmen mit der EPM-Datenbank, die insgesamt ca. 2.700 Aktiengesellschaften weltweit umfasst, gewährleistet.</p> <p>Die Kriterien im einzelnen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Keine Anschuldigungen in Bezug auf Menschenrechte</li> <li>2. Keine Anschuldigungen in Bezug auf Gewerkschaftsfreiheit nach ILO-Standards oder in der Zulieferkette</li> <li>3. Keine Anschuldigungen in Bezug auf Zwangsarbeit nach ILO-Standards oder in der Zulieferkette</li> <li>4. Keine Anschuldigungen in Bezug auf Kinderarbeit nach ILO-Standards oder in der Zulieferkette</li> <li>5. Keine Anschuldigungen in Bezug auf Diskriminierung nach ILO-Standards oder in der Zulieferkette</li> <li>6. Wie gut ist das Umweltmanagement? Sind Verbesserungen der Umweltperformance nachzuweisen?</li> <li>7. Wie hoch ist die Produktverantwortung?</li> <li>8. Gibt es Leitlinien zur Verhinderung von Korruption &amp; Bestechung?</li> <li>9. Wie viele der vier Corporate Governance Kernelemente werden erfüllt?</li> <li>10. Gibt es ein System zur Umsetzung von ethischen Leitlinien?</li> <li>11. Wie viele Frauen sind in einer Führungsposition?</li> </ol>

	<p>12. Wie gut ist der Dialog mit Stakeholdern (Stakeholder engagement)?</p> <p>13. Wie umfangreich sind Systeme zur Umsetzung von Chancengleichheit und Diversität?</p> <p>14. Wie umfangreich sind Systeme zur Weiterbildung und Personalentwicklung?</p> <p>15. Wie groß ist das soziale und kommunale Engagement?</p> <p>Außerdem wird nicht in Unternehmen investiert (Negativkriterien), die</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Atomkraftwerke besitzen, betreiben oder beliefern</li> <li>2. Anti-Personen-Minen produzieren oder vertreiben</li> <li>3. in internationale Verkaufsaktivitäten von Rüstungsgütern involviert sind</li> <li>4. einen hohen Anteil des Umsatzes mit Glücksspiel generieren</li> <li>5. Saatgut und Tiere gentechnisch verändern</li> </ol>
3g	<p>Welche Research-Ergebnisse werden öffentlich gemacht? Auf welche Art und Weise?</p> <p>Siehe 3e</p>
Auswertung und Umsetzung	
4	<p>Die Unterzeichner sollen darlegen, inwiefern Research-Ergebnisse zum Ausbau und Erhalt des Wertpapierbestandes* beitragen.</p>
4a	<p>Wie werden Research-Ergebnisse in den Investment-Prozess integriert, einschließlich der Auswahl und Zulassung von Unternehmen für Investments?</p> <p>Auf Grundlage der 15 Untersuchungskriterien wird die EIRiS-Datenbank analysiert (vgl. 2c). Für jedes einzelne Kriterium erhält ein Unternehmen eine Bewertung in Form von Punkten. In den Fonds werden ausschließlich Unternehmen mit einer Mindestpunktzahl aufgenommen (best-in-class-Ansatz).</p>
4b	<p>Welche unternehmensinternen oder -externen Maßnahmen werden ergriffen, um sicherzustellen, dass die einzelnen Titel* des Wertpapierbestandes* den Investmentkriterien genügen?</p> <p>Die Kontrolle des Wertpapierbestandes erfordert zwei Ebenen:</p> <p>Zum einen werden die Investmentkriterien selbst einmal im Quartal überprüft. So kann es Neuerungen geben in der Systematik, als auch Anforderung wie von Seiten des Kapitalmarkts kommen.</p> <p>Zum anderen werden die einzelnen Titel fortlaufend überprüft, ob sie den Investmentkriterien genügen. So ist die genannte Datenbank ein unausweichliches Entscheidungskriterium für uns. Zusätzlich werden Informationen aus den allgemeinen Medien (Internet, Zeitungen etc.) und von NGOs bewertet und gegebenenfalls als Entscheidungskriterium herangezogen.</p>
4c	<p>Welche Grundsätze und Verfahren werden angewendet im Zusammenhang mit der</p>

	<p>Auflösung einzelner Investments (Disinvestment*) aus Nachhaltigkeitsgründen?</p> <p>Für das Investment kommen nur Unternehmen in Frage, die im Research-Verfahren eine Mindestpunktzahl erreichen. Verliert ein für den Fonds ausgewähltes Unternehmen Punkte, und fällt unter die Mindestpunktzahl, wird es ausgeschlossen. Des Weiteren können Nachrichten und Meldungen über das Unternehmen zum Ausschluss führen.</p>
4d	<p>Werden die Anleger über den Verkauf von Investments aufgrund von Nachhaltigkeitskriterien informiert? Wenn ja, wie häufig und auf welche Art und Weise?</p> <p>Über die Internetseite des Fonds werden die Anleger über den Ausschluss und die Beweggründe informiert (<a href="http://www.global-response.de/aktuelles">www.global-response.de/aktuelles</a>).</p>
4e	<p>Informiert das Fondsmanagement Unternehmen über einen Ausschluss von Wertpapieren* oder den Verkauf von Investments aufgrund der Nichteinhaltung von Nachhaltigkeitskriterien und Grundsätzen des Fonds?</p> <p>Sollten Nachhaltigkeitskriterien von Unternehmen, die im Bestand des Fonds sind, nicht eingehalten werden, so informieren wir die IR Abteilung des jeweiligen Unternehmens über diesen Vorgang. Der Information ist auch eine Begründung für den Verkauf des Unternehmens beigefügt.</p>
Ergänzend	<p>In welchem Umfang fließen mögliche Erkenntnisse aus Engagement*-Aktivitäten in die Unternehmensauswahl mit ein?</p> <p>Bislang fließen mögliche Erkenntnisse aus Engagement-Aktivitäten nicht in die Unternehmensauswahl an.</p>
Engagement-Ansatz**	
5	Die Unterzeichner sollen ihren Engagement-Ansatz erläutern, sofern der Fonds über einen solchen verfügt.
5a	Welche Ziele verfolgt das Engagement?
5b	Wie entscheidet das Fondsmanagement, bei welchen Unternehmen Engagement erfolgen soll?
5c	Wer nimmt das Engagement im Auftrag des Fonds wahr?
5d	Welche Engagement-Verfahren kommen zum Einsatz?
5e	Wie wird die Wirksamkeit der Engagement-Aktivitäten überwacht bzw. gemessen?
5f	Welche weiteren Maßnahmen, wenn überhaupt, werden ergriffen, falls die Engagement-Aktivitäten als erfolglos eingestuft werden?
5g	Auf welche Art und Weise und wie oft werden Investoren und weitere Stakeholder (Anspruchsgruppen) über Engagement-Aktivitäten informiert?
Wahl- bzw. Abstimmungsverhalten**	
6	Die Unterzeichner sollen ihr Abstimmungsverhalten* darlegen.

6a	Verfügt der Fonds über Grundsätze zur Stimmrechtsausübung? Wenn ja, welche? Das Stimmrecht wird auf Basis der ethischen Richtlinien des Fonds ausgeübt.
6b	Legt das Fondsmanagement sein Abstimmungsverhalten und die Begründung seiner Entscheidungen offen? Wenn ja, wo sind entsprechende Informationen zu finden? Sollte der Fonds ein Stimmrecht ausüben, so wird das entsprechend auf der Homepage aufgeführt.
6c	Unterstützt bzw. fördert das Fondsmanagement Aktionärsanträge? Das Fondsmanagement unterstützt beziehungsweise fördert Aktionärsanträge entsprechend seiner Investmentkriterien.
Regelmäßige Aktivitäten	
7	Die Unterzeichner sollen in regelmäßigen Abständen Information über ihre Aktivitäten bekannt geben. Dies sollte mindestens einmal jährlich geschehen.
7a	Welche Titel* enthielt der Fonds an einem benannten Datum in den letzten 6 Monaten? Dieser Erklärung ist eine Zusammensetzung des Fonds zum 30. April 2009. Die Zusammensetzung des Fonds kann regelmäßig auf der Internetseite <a href="http://www.global-response.de/wertentwicklung">www.global-response.de/wertentwicklung</a> nachgeschaut werden.
7b	Welche Engagement-Aktivitäten wurden vom Fonds im letzten Jahr durchgeführt? Keine
7c	Welche mit den Investmentkriterien des Fonds zusammenhängenden Stimmrechtsausübungen wurden durchgeführt? keine
Ergänzend	Welche Verkäufe von Wertpapieren (Disinvestments) wurden im letzten Jahr aufgrund der Nachhaltigkeitskriterien für Anlagefonds vorgenommen? Verkauf Deutsche Bank, Hennes & Mauritz, Xtrata, Anglo American, National Grid
Ergänzend	Wie hoch waren im vergangenen Jahr die Spenden des Fonds für Wohltätigkeitsorganisationen? Welchen Anteil an den Einnahmen aus den Fondsgebühren hatten sie? Keine aufgrund der negativen Wertentwicklung

\*siehe untenstehenden Abschnitt "Definition der in den Leitlinien verwandten Schlüsselbegriffe"

\*\* falls zutreffend

Haftungsausschluss – Eurosif kann weder die Verantwortung noch die Haftung für unrichtige oder irreführende Informationen der Unterzeichner in ihren Antworten zu den Transparenzleitlinien übernehmen.

## Definition der in den Leitlinien verwandten Schlüsselbegriffe

Begriff	Begriffsbestimmung
Abstimmungsverhalten	Verhalten eines Fonds, der sein Stimmrecht als Investor einsetzt, um Unternehmenspolitik zu beeinflussen.
Ausschluss (Wertpapierausschluss)	Der Ausschluss von Branchen oder Unternehmen von einem Fonds, wenn deren Aktivitäten im Widerspruch zu festgelegten Kriterien stehen (z.B. Tabakindustrie oder Tierversuche).
Disinvestment	Titel im Wertpapierbestand des Fonds, die verkauft werden.
Engagement	Ein langfristiger Dialog mit den Unternehmen, der diese in Richtung einer besseren sozialen, ökologischen und ethischen Praxis zu beeinflussen sucht.
Fonds	Eine juristische Einheit, deren ausschließliche Aufgabe der Erwerb von Investitionsbeständen ist. Dies schließt Sonder- und Teilfonds mit ein.
Fondsmanagement	Die Organisationseinheit, die für das Management des Fonds verantwortlich zeichnet.
Investmentkriterien	Der Grundsatz oder die Urteilsgrundlage zur Festlegung, wozu der Fonds aus ökologischer, sozialer oder ethischer Sicht investieren darf oder nicht.
Unterzeichner	Fond(s) und/oder Fondsmanager, die sich zur Abgabe von Erklärungen in Übereinstimmung mit den Leitlinien verpflichten.
Titel	Die Wertpapiere (Aktien, Obligationen u.ä.) von Unternehmen (und Körperschaften), die gemeinsam den Fonds bilden.
Wertpapierbestand	Ein vom Fondsmanagement betreutes Investitionsbündel.
Ziele (des Fonds)	Beschreibung der Philosophie und der Gesamtausrichtung des Fonds, jedoch nicht der hierfür in Ansatz gebrachten Investitionskriterien.

#### Aktuelle Mitglieder des Dachverbands Eurosif:

- Belsif, Belgien
- Forum Nachhaltige Geldanlagen, Deutschland, Österreich und Schweiz
- Forum per la Finanza Sostenibile, Italien
- Forum pour l'Investissement Responsable, Frankreich
- Swesif, Schweden
- UK Social Investment Forum, Großbritannien
- VBDO (Vereniging van Beleggers voor Duurzame Ontwikkeling), Niederlande

Weitere Information erhalten Sie bei Eurosif unter ++33-1-40 20 43 38 oder über Email unter [contact@eurosif.org](mailto:contact@eurosif.org). Aktuelle Informationen zu den Transparenzleitlinien können Sie unter [www.eurosif.org](http://www.eurosif.org) finden.

---

Eurosif

Tel: 33 (0) 1 40 20 43 38  
[www.eurosif.org](http://www.eurosif.org)